



Taxordnung

(gültig ab 01. Januar 2023)

1. Geltung

Die Taxordnung ist für alle Bewohnenden im Betreuungszentrum Risi verbindlich. Anpassungen erfolgen in der Regel auf Beschluss des Stiftungsrates der Stiftung Risi, Schwellbrunn.

2. Gliederung der Taxen

Die Taxgliederung erfolgt **pro Person und Tag** und regelt das Inkasso der Leistungen. Sie setzt sich zusammen aus:

- Pensionstaxen
- Pflorgetaxen (gemäss BESA Einstufung und Regierungsratsbeschluss)
- Betreuungstarife (gemäss Kostenrechnung Betrieb & Empfehlung Kanton AR)
- Individuelle Leistungen

2.1. Pensionstaxen

Im Betreuungszentrum Risi (alle Zimmer mit WC, Lavabo, Dusche).

- | | | |
|-----------------------------------|--------------|----------------------|
| - 1. Etage (inklusive Wohngruppe) | Einer-Zimmer | SFr. 135.00 - 140.00 |
| - 2. Etage | Einer-Zimmer | SFr. 140.00 - 150.00 |
| - 3. Etage | Einer-Zimmer | SFr. 145.00 - 150.00 |

Auf allen Etagen

- | | |
|--|----------------------|
| - Doppelzimmer bei Einzelbenützung | SFr. 160.00 - 170.00 |
| - Doppelzimmer <u>bei Doppelbenützung</u> | SFr. 120.00 |
| - Appartement (zwei Räume), bei Einzelbenützung | SFr. 180.00 - 190.00 |
| - Appartement (zwei Räume), <u>bei Doppelbenützung</u> | SFr. 125.00 - 130.00 |

In den obigen Pensionstaxen sind enthalten:

Unterkunft und Verpflegung (Vollpension) / Bett- und Frottierwäsche / Benützung der Gemeinschaftsräume / Gartenanlage / Wasser, Strom, Heizung, Internet / regelmässige Zimmer- und Nassraum-Reinigung / Kehrtafelabfuhr / Wäscheversorgung der persönlichen Wäsche, ohne Flecken / Gebühren Fernsehanschluss, Internet

2.1.1. Pensionstaxenzuschläge pro Person + Tag

Ferien- und Kurzaufenthaltszuschlag (Hotellerie)	SFr. 15.00
Zimmerreservationstaxe ab 5. bis 30. Tage vor Eintritt	SFr. 50.00

2.1.2. Vorauszahlung

Mit dem Eintritt ins Betreuungszentrum wird eine Vorauszahlung wie folgt fällig:

Daueraufenthalt	SFr. 4'000.00
Ferienaufenthalt ab 2 Wochen	SFr. 2'000.00

Diese Vorauszahlung ist **vor dem Eintritt** zu überweisen.

Bei Austritt wird diese Vorauszahlung, nach Begleichung der Schluss-Schlussrechnung, ohne Zinsen zurückbezahlt.

2.2. Pfl egetaxen

Die Pfl egetaxen werden anhand der betrieblichen Kostenrechnung und des Budgets berechnet. Dabei dürfen sie die in der Verordnung über die Pflegefinanzierung festgelegten Höchstansätze für Pflegekosten nicht überschreiten. Die Pflegebedürftigkeit wird regelmässig nach dem Leistungserfassungssystem BESA erfasst. Die Höchstansätze der Pflegekosten in Alters- und Pflegeheimen, je nach Pflegebedarf pro Tag, gelten für das Betreuungszentrum Risi ab 1. Juli 2021 in SFr. wie folgt:

Pflege- stufen BESA	Pfl egetaxen				Betreuungstarife	
	Pflege- Taxen Totalan- sätze	Anteil Kranken- versiche- rung	Anteil Bewoh- nende	Anteil Ge- meinde (Maxi- male Restkosten)	Betreu- ungs- stufe	Tarif pro Betreuungs- stufe
0	0	0	0	0	A	SFr. 32.00 / Tag
1	13.60	9.60	4.00	0.00		
2	37.20	19.20	18.00	0.00		
3	62.70	28.80	23.00	10.90	B	SFr. 34.00 / Tag
4	87.50	38.40	23.00	26.10		
5	112.30	48.00	23.00	41.30	C	SFr. 35.00 / Tag
6	137.10	57.60	23.00	56.50		
7	161.90	67.20	23.00	71.70	D	SFr. 37.00 / Tag
8	186.80	76.80	23.00	87.00		
9	211.60	86.40	23.00	102.20		
10	236.40	96.00	23.00	117.40	C	SFr. 35.00 / Tag
11	261.20	105.60	23.00	132.60		
12	286.00	115.20	23.00	147.80		

In den obigen Pfl egetaxen sind enthalten: Grund- und Behandlungspflege; der Überwachung und Unterstützung kranker Personen in der grundlegenden Alltagsbewältigung; der Abklärung, Beratung und Koordination; sowie spezifische krankenkassenpflichtige Tätigkeiten. Für Details wenden Sie sich an die Geschäftsleitung oder die Leitung Pflege & Betreuung.

Arzneimittel und Körperpflegeartikel (z.B. Shampoo, Duschmittel zur selbständigen Anwendung), welche die Grundversicherung nicht bezahlt, werden dem Verbraucher in Rechnung gestellt (gemäss sep. Liste). Die Versicherungsleistungen werden der Krankenversicherung direkt in Rechnung gestellt.

2.3. Betreuungstarife

Der Kanton AR verzichtet auf die Festlegung von Höchstansätzen für Betreuungstarife. Die Betriebe legen die Betreuungstarife auf der Basis der Betriebskostenrechnung fest. Der Kanton AR gibt dazu den Betrieben Empfehlungen zur Tariffestlegung. Basis dieser Empfehlungen sind breite Erhebungen durch den Branchenverband Artiset, welche in Auswertungen zeigen, dass 60% der Betreuungsleistungen für alle Bewohnenden, unabhängig von Pflegestufe (BESA), gleich hoch sind. Der individuelle Aufwand steigt bis zur Stufe 7 linear leicht an. Ab Stufe 7 bis 10 bleiben die individuell aufgewendeten Betreuungsminuten praktisch gleich und nehmen

in den BESA Stufen 11 und 12 wieder ab. Auf Grund dieser Auswertungen empfiehlt der Kanton AR ergänzend zur BESA Pflegeeinstufungen die Betreuungstarife in 4 Stufen aufzuteilen:

- **Betreuungsstufe A:** BESA Pflegestufen 0 - 2
- **Betreuungsstufe B:** BESA Pflegestufen 3 - 4
- **Betreuungsstufe C:** BESA Pflegestufen 5 - 6 und BESA Pflegestufen 11 - 12
- **Betreuungsstufe D:** BESA Pflegestufen 7 -10

In den auf Seite 2 aufgeführten Betreuungstarifen sind enthalten (nicht abschliessend):

- die Aktivierung in Gruppen: Werken, Gestalten, Gedächtnistraining, Bewegen, Singen, Kochen. Die Organisation und Durchführung von Ausflügen, Spielnachmittagen, musischen Veranstaltungen, etc.
- die Einzelaktivierung: z.B. Geschichten vorlesen, Begleitung auf Spaziergängen etc.
- die Alltagsgestaltung: Blumenpflege, Arbeiten am Pflanzenhochbeet, Alltagsgespräche, etc.

2.4. Individuelle und separat verrechnete Leistungen

Kleiderbeschriftung und Näh- und Flickarbeiten	pro 5 Minuten	SFr. 3.00
Wäscheaufbereitung bei Kurzaufenthalt (ohne Beschriftung) pro Woche		SFr. 25.00
Coiffeurbesuche im Hause		gemäss Preisliste
Podologiebesuche im Hause		gemäss Preisliste
Hörgeräteakustikbesuche im Hause		gemäss Preisliste
Telefonanschluss inkl. Gesprächstaxen mit «Risi Nummer» pro Monat		SFr. 15.00
Telefon einrichten / abschalten bei eigener Nummer	einmalig	SFr. 120.00
Haltung von Kleinhäustieren	pro Tier/pro Monat	SFr. 20.00
Verpflegungsservice im Zimmer, nicht krankheitsbedingt pro Mahlzeit		SFr. 7.00
Kranken- und Begleittransporte (Arzt, Therapie Spitäler, Kliniken, Kommissionen, * administrative Dienstleistungen)	pro Std.	SFr. 48.00
	pro km	SFr. 0.80
- durch externe Rettungs- und Transportdienste	gemäss Rechnungstellung	
Getränke- und Speisen für Besucher und Angehörige	gemäss Preisliste	
Miete Rollator	pro Monat	SFr. 10.00
Miete Rollstuhl	pro Monat	SFr. 20.00
Miete Dekubitus-Matratze	pro Monat	SFr. 35.00
Austrittspauschale (Organisation weiterer Aufenthalt)		SFr. 150.00
Todesfallkosten	pro Ereignis	SFr. 200.00
Schlussreinigung Zimmer (Daueraufenthalt)	pro Ereignis	SFr. 250.00
Schlussreinigung Zimmer (Ferienaufenthalt)	pro Ereignis	SFr. 150.00
Entsorgungsarbeiten	pro Stunde	SFr. 40.00
Parkplatz	pro Monat	SFr. 30.00

* Während der Dienstzeiten von 07.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wir bezahlen die Fernseh- und Radiogebühren an die Serafe AG (ehemals Billag) ab dem Heimeintritt. Sie können Ihrerseits den Anschluss kündigen.

3. Allgemeines

3.1. Eintritt

Eintritte in unsere Institution sind von Montag - Freitag möglich.

3.2. Umtriebsentschädigung bei kurzfristigem Rücktritt

Wird ein bereits definitiv abgemachter Eintritt kurzfristig abgesagt, wird eine Umtriebsentschädigung wie folgt in Rechnung gestellt:

Mitteilung 1 - 3 Tage vor Eintritt	SFr. 200.00
Mitteilung 4 - 7 Tage vor Eintritt	SFr. 150.00

3.3. Reduktion bei Abwesenheit

Die Pensionstaxe wird bei Abwesenheit ab dem 1. Tag um CHF 10.00 / pro Tag reduziert. Die Pflorgetaxe und der Betreuungstarif fallen weg. Bei angefangenen Tagen, wenn mindestens eine Mahlzeit eingenommen, das Zimmer am Morgen oder Abend benützt sowie Pflege- und Betreuungsleistungen beansprucht werden, gibt es keine Reduktion.

Nach Todesfall wird die Pensionstaxe für höchstens 20 Tage weiter verrechnet.

3.4. Rechnungsstellung

Diese erfolgt

- an die Bewohnenden oder deren gesetzliche Vertretung für die Pensionstaxen, den Anteil an den Pflorgetaxen, die Betreuungstarife sowie für persönliche Konsumation und Auslagen.
- an die Wohngemeinde im Kanton AR für allfällige Restfinanzierung. Die ausserkantonalen Bewohnenden können bei ihrer Wohngemeinde oder ihrer Sozialversicherungsanstalt die Beträge einfordern.
- an die Krankenkasse für krankenkassenpflichtige Leistungen (Anteil Pflorgetaxen).

Die Rechnungsstellung für den Vormonat erfolgt bis spätestens zum 10. des Monats. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug bis Ende Monat in dem die Rechnung zugestellt wurde, zu bezahlen. Wir bevorzugen den Zahlungsverkehr per Lastschriftverfahren (LSV) oder mittels DebitDirect (Postfinance).

3.5. Ergänzungsleistungen / Hilflosenentschädigung / Heimfinanzierungsberatung

Wenn das eigene Einkommen die Lebenskosten im Heim nicht decken, besteht rechtlicher Anspruch auf **Ergänzungsleistungen**. Dazu gibt Ihnen die AHV Zweigstelle oder die Wohnortsgemeinde Auskunft. Entsprechende Merkblätter sind unter www.ahv-iv-ar.ch einsehbar.

Hilflosenentschädigung steht Heimbewohnenden ab mittlerem Pflege- und Betreuungsgrad zu, welche seit mindestens einem Jahr auf Pflege und Betreuung angewiesen sind. Anträge sind an die kantonale Ausgleichskasse zu stellen.

Fragen rund um die Heimfinanzierung können auch der **Pro Senectute Appenzell Ausserrrhoden** in Herisau gestellt werden. Diese Fachstelle (Tel. 071 353 50 30) gibt kostenlos kompetent Auskunft und bietet Beratungen an.

Schwellbrunn, 1. Januar 2023 / CWü/KKL

Der Stiftungsrat der Stiftung Risi, Schwellbrunn / Die Geschäftsführung